

Rundmail Nr. 5-2023 vom 11.03.2023

Beschlüsse/ Stellungnahmen

01. Komm, wie Du bist!

Positionierung der AEJ-NRW und der ELAGOT-NRW zur Umsetzung der Inklusion in der Jugendarbeit:
[Position Inklusion AEJ.ELAGOT Beschluss](#)

Förderangebote

02. Fragestunde Finanzierungsmöglichkeiten von Kunst- und Kulturprojekten (Diakonie RWL)

16. März, 15-16:30 Uhr, online. Fragestunde u.a. zu "Kunst und Kultur für alle" von Aktion Mensch, sowie Alternativen. Das Angebot zur Fragestunde richtet sich an alle, die Ideen für ein mögliches Projekt für Kinder und Jugendliche, mit und ohne Behinderungen oder für Menschen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten haben und nach Finanzierungsmöglichkeiten Ausschau halten. Dazu willkommen sind Menschen mit und ohne konkrete Projektideen. [Anmeldung](#).

03. #jungesnrw - Mikroprojektförderung 2021-2023 (LJR NRW)

Fördersumme bis zu 1.000 € für Maßnahmen zum jugendpolitischen Dialog in 2023. Windhundverfahren. Mit maximal 1.000 € werden Projekte gefördert, die in 2023 in NRW stattfinden. Die Mittel werden nach dem Windhundverfahren vergeben. Es gibt keinen Antragschluss. Es empfiehlt sich vor Antragsstellung, ein Anruf beim Landesjugendring, ob das Vorhaben berücksichtigt werden kann. Gefördert werden Maßnahmen zum jugendpolitischen Dialog mit Gästen aus Politik oder Verwaltung, Maßnahmen mit Bezug zu Wahlen, Maßnahmen zur jugendpolitischen Qualifizierung, Konzeptionierung. Die Kosten für die Erstellung und/ oder Überarbeitung von Webseiten, Roll-Ups etc. sind auf Jugendringe beschränkt. [Informationen und Bewerbung](#).

04. Wirksamkeitsdialog 2005-2021 – ShortAbstract (LJR NRW)

Zahlen, Daten und Fakten zur Jugendverbandsarbeit in Nordrhein-Westfalen (2005-2021). Die Zusammenfassung, Analyse und Kommentierung der Berichte des Wirksamkeitsdialoges NRW. [LJR ShortAbstract-WD-2005-2021 WEB](#)

Studien

05. Welchen Beitrag leisten die Einrichtungen der OKJA für die Entwicklung junger Menschen? (WWU)

Forschungsvorhaben über die Bildungspotenziale der Kinder- und Jugendarbeit. Ziel der [Befragung](#) ist es, den Beitrag der Handlungsfelder der Kinder- und Jugendhilfe für Bildungsprozesse von Kindern und Jugendlichen besser einschätzen zu können.

Die Umfrage richtet sich an sozial-pädagogische Fachkräfte aus den einrichtungsbezogenen Handlungsfeldern der Kinder- und Jugendhilfe: Kindertageseinrichtung, Offene Kinder- und Jugendarbeit, Schulsozialarbeit/schulbezogene Jugendsozialarbeit, stationäre Hilfe zur Erziehung /Heimerziehung.

Allgemein

06. Ehrenamt 2.0: Modernisierungsoffensive für Vereine und EhrenamtlerInnen (VHS)

Veranstaltungsreihe zu grundlegenden Themen in Vereinen und Initiativen. In zehn, individuell buchbaren, Modulen werden unterschiedliche Herausforderungen des Vereinsalltags gelöst: von

Mitgliederschwund bis Digitalisierungsstress. Themen wie Vereinsmanagement, Social-Media oder Moderation behandeln die interaktiven Workshops. Immer im Mittelpunkt steht Dein Vereinsalltag. Du lernst anwendbare Strategien, digitale Instrumente und moderne Methoden, die Deinen Verein behutsam, aber zielsicher in eine wirksamere Zukunft führen. Ab Mai gibt es einen zweiten Durchlauf geben. Komplette geschlossene Veranstaltungen, wie Virtuelles Vereinsmanagement, Fördermittelakquise und zeitgemäße Öffentlichkeitsarbeit sind dann wieder verfügbar.

Informationen und Anmeldung: [24. März/ 21. April/ 28. April: Vereinsgründung leicht gemacht \(online\)](#), [01. April: Vereinsgründung leicht gemacht \(Düren\)](#), [17. April 12-14 Uhr: Mittagshappen: Vereinsgründung leicht gemacht \(online\)](#), [14. April 13-15 Uhr: Mittagshappen Kollaborative Zusammenarbeit \(online\)](#), [18. März: Social-Media-Erzählwerkstatt \(Dormagen\)](#), [30. März 13-15 Uhr: Mittagshappen: Social-Media Erzählwerkstatt \(online\)](#), [20. März 13-15 Uhr: Mittagshappen Webseiten-Wunderwerk \(online\)](#), [24. März 12-14 Uhr: Mittagshappen Datenschutz für NGOs \(online\)](#), [22. April: Datenschutz für NGOs \(Witten\)](#), [25. März: Moderations-Magie \(Monheim am Rhein\)](#), [05. April 12-14 Uhr: Mittagshappen: Moderations-Magie \(online\)](#)

07. Fahrsicherheitstraining PKW/ Kleinbus für Engagierte (Stiftung für Engagement und Ehrenamt/ Verkehrswacht)

6. Mai, Bielefeld, Bewerbungsschluss: 19. März. Keine Altersbeschränkung. Erfahrene Trainerinnen und Trainer führen durch einen ganztägigen Kurs auf einem Verkehrsübungsplatz und vermitteln von der richtigen Sitzposition bis zur Fahrzeugphysik alles, was für ein sicheres Ankommen benötigt wird. Das Training ist auf 200 Personen deutschlandweit begrenzt. Bei der Bewerbung ist anzugeben, weshalb das Training für die Ausübung des ehrenamtlichen Engagements hilfreich ist. Das eigene Fahrzeug (Auto/ Kleinbus) ist mitzubringen und für das Training zu verwenden. [Informationen und Anmeldung.](#)

Spiritualität

08. Spirit Festivalkongress (Stiftung Creative Kirche)

1. - 3. September, Bochum. SPIRIT ist Musikfestival und Kongress, Feier und Inspiration, Musik und Input. SPIRIT gibt all denen Raum, die auf der Suche nach „Mehr“ sind. Im Fokus steht die Frage: Wie können wir dem Geist Gottes mehr Raum geben, in unserem Alltag und in der Gemeinde zu wirken? [Informationen und Anmeldung.](#)

09. Fresh X-Netzwerk: Neue Vernetzungsplattform gestartet

Fresh X will inspirieren, vernetzen, befähigen und fördern. Das [Fresh X-Netzwerk](#) vernetzt Pioniere, Start-ups, Initiativen und Ermöglicher im deutschsprachigen Raum. Mitglieder können nach Kriterien oder Stichworten suchen und sich in Hubs zu verschiedenen Themen austauschen.

Nachhaltigkeit

10. Alternative Wirtschaftsformen für eine global gerechte sozial-ökologische Transformation (EWN NRW)

31. März - 2. April, Werl. Zielgruppe: 18-27 jährige. Im Rahmen des „Jungen Engagements“ bietet das Eine Welt Netz NRW ein dreitägiges Seminar an, in dem die Teilnehmenden mit Methoden des Globalen Lernens einen kritischen Blick auf das neoliberale Wirtschaftssystem als Treiber der Klimakrise und sozialer Ungerechtigkeiten kennenlernen und sich mit alternativen Wirtschaftskonzepten vertraut machen. Das Seminar soll dazu befähigen, Methoden des Globalen Lernens aktiv anzuleiten. [Informationen und Anmeldung.](#)

11. Einstiegsseminar zum Fairen Handel (Faires Jugendhaus)

12. - 13. Mai, Dortmund, Save the Date. Bei diesem Seminar werden Grundlagen und Ideen über den Fairen Handel vermittelt. Es besteht die Möglichkeit, selbst faire Produkte auszuprobieren. Die Kampagne Faires Jugendhaus wird vorgestellt. Nicht zuletzt gibt es Impulse für Aktionen zu Fairem Handel und Nachhaltigkeit in der Jugendarbeit und für die Öffentlichkeitsarbeit.

12. Climate Empowerment Hub Youth Event (MUNV + UN Climate Change)

voraussichtlich 7.- 13. Juni, Bonn. Für Jugendliche zwischen 18-35 Jahren. Anmeldeschluss: 20. März. Das UN-Klimasekretariat in Bonn bietet zusammen mit dem Umweltministerium die Möglichkeit zur Teilnahme an der Jugendkonferenz zur „Climate Change Conference“ an. 25 junge Erwachsene aus NRW können mit internationalen jungen Erwachsenen in den Austausch treten und ihre Kompetenzen einbringen. Die Veranstaltung wird auf Englisch durchgeführt. [Informationen und Bewerbung](#).

Inklusion

13. Einführung in Leichte Sprache (Akademie der Jugendarbeit BaWü)

30. März, 9-17 Uhr, online. Anmeldung mit Warteliste bis 15. März. Gerade in der Kinder- und Jugendarbeit ist Leichte Sprache Chance und Herausforderung zugleich: Leichte oder Einfache Sprache anzuwenden ist alles andere als leicht – einfacher zu formulieren braucht Übung. Dafür erleichtert einfache Sprache in Wort und Schrift vielen Zielgruppen unserer Arbeit das Verständnis. [Informationen und Anmeldung](#).

14. Antiromatismus/Antisintiismus: Geschichte, Kontinuitäten, Diskriminierungsrealitäten und die Rolle der Sozialen Arbeit

15. Mai, online: Ringvorlesung: Geschichte und Soziale Arbeit?/Perspektiven für eine geschichtssensible soziale Arbeit. Geschichte ist sinnstiftend. Geschichtsbilder und Geschichtsverständnisse wirken transgenerational weiter und bilden die Grundlage für individuelle und gesellschaftliche Orientierungen. Wie begründen sich Selbstverständnisse und Angebote Sozialer Arbeit im Hinblick auf die Geschichte der Disziplin? Soziale Arbeit handelt und wirkt in Gegenwartsverhältnissen einer postnationalsozialistischen und postmigrantischen Gesellschaft und formt diese aktiv mit. [Vollständiges Programm und Anmeldung](#).

Medienpädagogik & Digitalisierung

15. Hybride Jugendarbeit - ein Methodenkatalog (fjmk)

21. März, 11-13:30 Uhr, online. Anmeldeschluss: 14. März, 12 Uhr. Mit einem hybriden Ratgeber und einer hybriden Methodensammlung versucht die Fachstelle Jugendmedienkultur für NRW den Einrichtungen Material zur Verfügung zu stellen, um hybride Veranstaltungen gut planen und umsetzen zu können. Im Rahmen dieses Online Seminars soll der Methodenkatalog vorgestellt werden und ein reger Austausch mit den Teilnehmenden stattfinden. [Informationen und Anmeldung](#).

16. Digitale Jugendarbeit - braucht's das noch? (PJW NRW)

29. März, 11-13 Uhr, online. Digitale Jugendarbeit boomte in den Hochzeiten von Corona. Nun stellt sich die Frage, ob es mit dem Abflauen der Pandemie überhaupt noch digitale Jugendarbeit braucht. Der Talk widmet sich der Frage, welche Rolle das Digitale in der Jugendarbeit fortan spielen kann. Darüber hinaus wird „Gaming“ als pädagogischen Ansatz untersucht und das physische sowie digitale Making der Nimm!-Akademie beleuchtet, die zeigt, wie inklusive Medienarbeit funktionieren kann. [Information und Anmeldung](#).

17. Jugendliche erreichen - eigene Angebote auf Instagram erfolgreich bewerben (fjmk)

8. Mai, 10-12:30 Uhr, online. Anmeldeschluss: 1. Mai, 12 Uhr. Das Seminar entfaltet Tipps, wie die eigenen Angebote ansprechend gestalten und auf ihre Zielgruppe abstimmen werden können. Dabei spielt auch Teilhabe eine große Rolle, weshalb eine Einführung in die barrierefreie Gestaltung von Instagram Beiträgen gegeben wird. Mit der richtigen Ansprache und Gestaltung können auch neue Zielgruppen erschlossen werden. Dieses Seminar richtet sich an Einrichtungen, die bereits einen Instagram Kanal haben und nun über diesen informieren möchten. [Informationen und Anmeldung.](#)

Gender/ Diversität

18. Memes als Kommunikationsphänomen – Extremismus zwischen Humor und Hass?

16. März, Bochum. In dem Workshop wird hierfür ein Überblick darüber vermittelt, wie Memes als Kommunikationsphänomen verstanden werden können und entlang einzelner Beispiele mit den Teilnehmenden gemeinsam erörtert, welche Botschaften vermittelt werden. Zudem erhalten Teilnehmende nach einer kurzen Anleitung die Möglichkeit, ihre Erfahrungen mit diskriminierenden Memes zu reflektieren, potenziell extremistische Memes einzuordnen sowie eigene Memes zu erstellen. Im Vordergrund steht die Sensibilisierung für digitale Kommunikation unter Jugendlichen und Fachwissen für pädagogische Fachkräfte. [Information und Anmeldung.](#)

19. Digitale Jugendliebe - Sexting als Ausdruck jugendlicher Lebenswelt (agjf)

21. März, online. Die Botschaft an Jugendliche, nie freizügige Bilder oder Videos zu versenden, hilft wenig. Eine fachliche Haltung ist, einvernehmliches Sexting wie einvernehmlichen Sex zu akzeptieren. Dann kann es auch gelingen, den Jugendlichen Informationen zum Safer Sexting bereitzustellen. Dafür braucht es wissende Fachkräfte und pädagogisch relevante Umgangsweisen, welche Anlass geben mit Jugendlichen über sexuelle Rechte, Selbstbewusstsein und Konsens zu sprechen. Ziel der Veranstaltung ist es, neben den Informationen, die eigene Haltung zu reflektieren und Strategien für eine Implementierung in der Praxis anzuregen. [Informationen und Anmeldung.](#)

20. Regenbogenkompetenz für die Jugendarbeit (PjW NRW)

24. Mai, 11-13 Uhr, online. In NRW gibt es inzwischen viele Treffs und Jugendzentren für die Zielgruppe junger LSBTIQ. Doch auch Träger, die sich nicht auf eine queere Zielgruppe konzentrieren, möchten, dass sich alle Jugendlichen in ihren Jugendtreffs bzw. ihren Angeboten wohl fühlen. In diesem Talk geht es darum, wie queere Jugendliche bestmöglich begleitet werden können und wie Regenbogenkompetenz in die Vereine gebracht werden kann. [Informationen und Anmeldung.](#)

21. Los geht's: von der ersten Idee zur Eröffnung eines queeren Jugendangebots. (Fachstelle Queere Jugend NRW)

Eine Arbeitshilfe für die (offene) Jugendarbeit. Basierend auf zahlreichen Beratungsgesprächen werden Impulse an die Hand gegeben zu zentralen Fragen, die bei pädagogische Fachkräfte und Trägerorganisationen im Prozess der Gründung von queeren Jugendtreffs und -gruppen aufkommen. Dabei geht es nicht um vorgefertigte Antworten, sondern um Anregungen für den ganz individuellen Weg jedes Treffs: von der ersten Idee bis zur Eröffnung eines queeren Jugendangebots. [Informationen, pdf-Download.](#)

22. Empfehlungen für die Praxis einer geschlechtersensiblen Sprache (AfJ EKvW)

Hilfestellungen und Empfehlungen zum geschlechtersensiblen Schreiben und Sprechen. Eine kurze Hilfestellung, wie Texte im Raum der Evangelischen Jugend erstellt werden können. Aus den Erfahrungen der vergangenen Jahren können einige Hinweise und Empfehlungen für Formulierungen gegeben werden. [pdf-Download.](#)

22a. Projektförderung sexuelle Bildung von AEJ-NRW und ELAGOT

Im gemeinsam von AEJ-NRW und ELAGOT gestalteten Projekt „sexuelle Bildung“ stehen für das Jahr 2023 kurzfristig Fördermittel für Projekte im Themenfeld Sexuelle Bildung zur Prävention sexualisierter Gewalt zur Verfügung.

Aufgrund der Fördersystematik liegt ein Schwerpunkt der Mittelverausgabung in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit (ca. 70 %). Antragsfrist ist der 4. April 2023. Eine Förderzusage wird nach den Osterferien verschickt. Die Projektförderung ist auf das Jahr 2023 begrenzt. Gefördert werden können 100% der tatsächlich entstandenen Kosten. Die Bagatellgrenze für die Antragsstellung beträgt 5.000 €. Antragsberechtigt sind zentrale Abrechnungsstellen der AEJ-NRW, Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit und Zusammenschlüsse mehrerer Träger. Daneben ist eine Förderung von Mikroprojekten mit maximal 1.500 € für Offene Türen mit vereinfachtem Verwendungsnachweisverfahren möglich. Weitere [Infos](#) und [Antragsstellung](#).

Qualifikation

23. START Stipendium für Jugendliche mit Zuwanderungsgeschichte + START Academy

Eine dreijährige Begleitung und finanzielle Förderung für Jugendliche ab 14 Jahren.

Bewerbungsschluss: 16. März. Das Stipendium richtet sich an Jugendliche, die selbst oder deren Eltern nach Deutschland zugewandert sind. Darüber hinaus sollen sie mindestens 14 Jahre alt sein, noch drei Jahre in Deutschland zur Schule gehen und Interesse an ehrenamtlichen Engagement mitbringen. Mit geringeren Anforderungen ist es auch möglich an der START Academy teilzunehmen. [Informationen und Bewerbung](#).

24. Theorie.ON - Impulse zum professionellen Handeln in der Jugendarbeit (agif/ BAG OKJA)

Reihe: 30. März und 27. April, 17-19:30 Uhr, online. Häufig scheint die reale Praxis letztlich doch sehr weit weg von theoretischen Anforderungen und den Idealen sozialpädagogischer Professionalität. Gleichzeitig werden Lösungen von der Theorie für die Praxis erwartet, im besten Falle Methoden und Techniken, die Adressat*innen doch noch auf die gewünschte Bahn zu bringen oder in ein professionelles Bündnis zu verwickeln. [Informationen und Anmeldung mit Prof. Barbara Wolf \(30. März\)](#), [Informationen und Anmeldung mit Dr. Nils Schuhmacher \(27. April\)](#)

25. Austausch zu den Qualitätsstandards für Kinder- und Jugendbeteiligung (DBJR)

8. Mai, 15-18 Uhr, online. Anmeldung bis 16. April. Im Mittelpunkt steht die Vorstellung der Qualitätsstandards durch Dr. Christian Lüders, der die Erarbeitung der Qualitätsstandards wissenschaftlich begleitet hat. Im Anschluss gibt es Raum für ausführliche Diskussionen, vor allem zum Kapitel Jugendverbandsarbeit. Es sollen erste Überlegungen angestellt werden, was sich für die gemeinsame Arbeit daraus ableiten lässt. [Information und Anmeldung](#).

26. Gemeindepädagogischer Studientag 2023: Wofür brennt mein Herz, woran brenne ich aus? (PTI/ PI/ EvH)

8. Mai Wuppertal, Anmeldeschluss: 24. April. Gesund bleiben in einem überforderten System. Mitarbeitende in kirchlichen und diakonischen Handlungsfeldern sind dafür besonders anfällig: Einerseits brennen sie für ihren Beruf; andererseits sind die Strukturen, in denen sie arbeiten, zunehmend überfordernde – die Schere zwischen wachsenden Anforderungen und abnehmenden Ressourcen wird immer größer. [Gemeindepädagogischer Studientag 2023 - Wofür brenne ich woran brenne ich aus](#)

27. Ich gehe also bin ich - ein Pilgerseminar (PI)

22.-24. Juni, ab Beyenburger Stausee nach Köln/Jakobsweg, Vorbereitung: 31. Mai 17-19 Uhr, online. Anmeldung bis: 6. Mai. Drei Tage unterwegs auf dem Rheinischen Jakobsweg. Dabei wechseln sich Impulse mit Austausch- und Schweigephasen ab: Welche Erfahrungen habe ich im letzten Jahr in

meiner Arbeit mit Kindern und Jugendlichen gemacht? Was hat das mit meinem eigenen Glauben zu tun? Was motiviert oder blockiert mich? Noch dazu ist das Pilgern auch mit Jugendlichen ein gutes Angebot, um Erfahrungen im Unterwegssein und in der Natur machen. [Informationen und Anmeldung.](#)

28. Veränderungsimpulse setzen bei rechtsorientierten Jugendlichen und jungen Erwachsenen (VIR)

14-16. August, Königswinter. Das Ziel des VIR-Konzepts ist es, in Alltagssituationen Impulse zu setzen, die zur Veränderung motivieren und den Prozess der Veränderung unterstützen. Zentrale Bausteine sind Gesprächsführung, das Transtheoretische Modell (Phasen der Veränderung) sowie passgenaue Aspekte der Motivierenden Gesprächsführung. Dazu kommen Grundlagen zu Vorurteilen, Rassismus, Rechtsextremismus. [Informationen und Anmeldung.](#)

politische Bildung

28a. Netzwerkstelle Politische Bildung der AEJ-NRW

Johanna Rohde unterstützt Euch bei der Planung von Maßnahmen. Dank der neuen Netzwerkstelle „Politische Bildung“ können wir Eure Aktivitäten zukünftig noch besser unterstützen. Wendet euch mit euren Fragen, Beratungsanliegen, Ideen für spannende Veranstaltungen und Modellprojekte gerne jederzeit per e-mail an [Johanna Rohde](#). [Weitere Informationen.](#)

29. Salafismus online – Grundlagen und Aktuelles aus der deutschsprachigen Szene (ASJ NRW)

22. März 10-13 Uhr, online. Anmeldeschluss: 15. März. Das Online-Seminar bietet eine Einordnung über das Phänomen Salafismus und beleuchtet die Online-Präsenz der deutschsprachigen Szene im Netz. Neben einer allgemeinen Darstellung, wie sich salafistische Akteure im heterogenen Spektrum islamistischer Ansprachen als solche erkennen lassen, sollen aktuelle Beispiele einen Einblick über vertretene Inhalte bieten. Entlang der Beispiele stehen Einordnungshilfen für Fachkräfte im Vordergrund, wie ein mögliches Konsumverhalten unter Jugendlichen eingeordnet oder mitunter auf dieses reagiert werden kann. [Information und Anmeldung.](#)

30. Fake or Real - Mit Jugendlichen zum Thema Desinformation arbeiten (jfc)

25. April, 14-17:30 Uhr, online. Anmeldeschluss: 18. April. Echt oder gefälscht – wie lassen sich Fake News und Verschwörungserzählungen erkennen? Was macht sie aus und welche Absichten stecken dahinter? Vom Kahoot-Quiz und Mentimeter über Videoproduktion bis hin zu Greenscreen-Fotos – neben dem notwendigen Know-how vermittelt der Workshop vor allem Methoden, wie mit unterschiedlichen Jugendgruppen zu diesem Thema gearbeitet werden kann.

Partizipation & Teilhabe

31. Echokammern "Aktionsplan Jugendbeteiligung" (LJR)

18. April Münster, 19. April Bielefeld. Zum Erhalt und zur Vertiefung jugendpolitischer Netzwerke vor Ort. Gemeinsam soll an Themen und Inhalten des jugendpolitischen Fachtages des LJR weitergearbeitet werden. Gemeinsam wollen wir ein Bewusstsein für den Aktionsplan Jugendbeteiligung in der Fläche schaffen und Impulse der Praktiker_innen vor Ort aufnehmen. Für die Regionen Wuppertal, Siegen, Köln, Aachen und Dortmund sind weitere Echokammern in Planung. [Informationen und Anmeldung.](#)

32. Macher*innen – featured by Jugendarbeit: Partizipation & Jugendarbeit (PJW NRW)

26. April, 10-13 Uhr, online. Wie kann Partizipation in der Jugendarbeit aussehen? Wo können Jugendliche teilhaben? Und wie trägt Jugendarbeit dazu bei, dass Jugendliche zu Macher*innen werden? Wir lernen Best Practice Beispiele aus der Mitgliedschaft kennen und diskutieren partizipative Ansätze und Ideen für mehr Teilhabe in der Jugendarbeit. [Informationen und Anmeldung.](#)

33. Visible Value: Growing youth work in Europe (EU Kommission und Europarat)

31. Mai - 1. Juni (30. Mai - 2. Juni), Budapest. Bewerbungsschluss: 14. März. This event will take stock of the steps forward on youth work development and in the implementation of the European Youth Work Agenda (EYWA), and to streamline and promote a continuous constructive dialogue with the community of practice. Participants from the European youth work community of practice will have a space for networking, sharing tools for practical support, and for discussing latest research findings on youth work development. The symposium will also offer a room for an active dialogue about what action and support is needed for stepping up the pace towards a strengthened, structured, and recognised youth work throughout Europe, and for reflecting on emerging trends and issues. [Information and registration.](#)

34. Wirksamkeitsdialog: Sind Jugendverbände Werkstätten der Demokratie? (LJR)

An der "Demokratiebefragung" haben sich alle Mitgliedsverbände des LJR NRW beteiligt. Die spannenden Ergebnisse der Befragung sind optisch gut aufbereitet und schnell erfassbar. So ist diese Broschüre sehr gut geeignet, im Dialog mit Dritten das Potenzial und die Wirksamkeit Arbeit darzustellen. Durch eine demokratische, offene und tolerante Gesellschaft gäbe es weniger Menschenfeindlichkeit und Konflikte. Mehr Menschen würden über demokratische Entscheidungsprozesse wie beispielsweise die Wahlen mitentscheiden und somit an den politischen Prozessen der Gesellschaft partizipieren. Warum das so ist und welchen Beitrag die Jugendverbandsarbeit dazu leistet, wird im Bericht des Landesjugendringes NRW dargestellt. [LJR WD-Demokratiebefragung Final](#)

Jugendarbeit & Schule/ Bildungslandschaften

35. Bildung und Betreuung für junge Menschen im Ganzttag - zur Veröffentlichung des Diakonie-Siegels

04. Mai, 10-15:30 Uhr, online. Anmeldeschluss: 24. April. In einer intensiven Auseinandersetzung mit den Fragen, wie ein guter Ganzttag für alle Kinder gelingen kann, erarbeitete eine Projektgruppe der Diakonie Deutschland bestehend aus Mitwirkenden von Landes- und Fachverbänden ein Bundesrahmenhandbuch Diakonie-Siegel „Bildung und Betreuung im Ganzttag für junge Menschen“. Das Bundesrahmenhandbuch soll Träger und Einrichtungen als Leitfaden dabei unterstützen, den Veränderungsprozessen im Ganzttag im Sinne der Qualitätsentwicklung und den damit verbundenen Aushandlungsprozessen mit allen beteiligten Akteuren zu begegnen. Die Veranstaltung stellt das Bundesrahmenhandbuch zur Diskussion. [Informationen und Anmeldung.](#)

Kinderschutz

36. Bist du sicher - Kinderschutz migrations- und kultursensibel umsetzen (agif)

11. Mai, online. Eingewanderte Familien sind nicht häufiger und nicht seltener von einem Verdacht auf Kindeswohlgefährdung betroffen als nicht eingewanderte Familien. Für Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe stellen sich in der Umsetzung des Kinderschutzauftrags in und mit eingewanderten Familien teilweise jedoch spezifische Fragen und Herausforderungen. Mit Blick auf Einwanderungsfamilien sind kultur- und migrationsspezifische Aspekte zu berücksichtigen. Schließlich wird das Fallverstehen mitunter auch von Vorurteilen beeinflusst, die es zu reflektieren gilt, um einen

bewussten Umgang damit zu gestalten. Das Seminar nimmt ausgewählte Aspekte eines migrations- und kultursensiblen Fallverstehens in den Blick und ermöglicht damit mehr Sicherheit in der Umsetzung des Kinderschutzauftrages in der Arbeit mit eingewanderten Familien zu erlangen.

[Informationen und Anmeldung.](#)

37. Netzwerktreffen Prävention vor Gewalt (Save the Date) LJR NRW

25. Oktober, 10-16 Uhr in Präsenz im Ruhrgebiet. Neben Motivation und Vielem, was bereits gut gelingt, zeigen sich in der Auseinandersetzung mit dem Thema auch vielfältige Herausforderungen, die nahezu alle Verbände betreffen. In den Bausteinen des Projektes #sichere.sache 2022 wurde der Zugewinn eines Austausches über den Tellerrand des eigenen Verbandes hinaus deutlich spür- und erlebbar. Auch zeigen sich viele spannende Themen und Ideen zur praktischen Umsetzung und Weiterentwicklung des Schutzes vor sexualisierter Gewalt in der Praxis.

Freizeiten

38. Austausch queere Jugendreisen (DBJR)

13. April, 16-18 Uhr, online. Anmeldeschluss: 30. März. Jugendfreizeiten sollen gestaltet werden, dass sie auch für queere Jugendliche ein Ort sind, an dem sie sich wohl und willkommen fühlen. Von A wie Anmeldung bis Z wie Zimmeraufteilung – wie kann es gelingen, Jugendreisen möglichst queersensibel zu gestalten? Was gibt es für Perspektiven und Erfahrungen aus der Praxis?

[Informationen und Anmeldung.](#)

39. Soziale Kompetenzen fördern - Kooperative Abenteuer (Jugendhof Vlotho)

17.-19. April, Vlotho. Anmeldeschluss: 27. März. Einführungs-Modul Erlebnispädagogik. Diese Fortbildung stellt viele Methoden für das soziale Lernen vor, die als Übungsfelder und Reflexionsanlässe für Zusammenarbeit und Zusammenleben, für Ressourcen und Entwicklungsbereiche von Einzelnen und Gruppen dienen. Dabei reflektiert sie den pädagogischen Auftrag und die Förderpraxis von Sozialkompetenz im Zusammenhang mit Gewaltprävention. Darüber hinaus gibt die Fortbildung Einblick in Ziele, Haltung, Prinzipien und Arbeitsweise einer modernen Erlebnispädagogik, welche auf dem Ansatz des Adventure Based Counselling aufbaut und diesen um Lösungsorientiertes Arbeiten und Gewaltfreie Kommunikation erweitert. [Informationen und Anmeldung.](#)

Interkulturelles

40. Geschichte(n) der Migrationsgesellschaft und das Feld der Sozialen Arbeit

17. April, online: Ringvorlesung: Geschichte und Soziale Arbeit?/Perspektiven für eine geschichtssensible soziale Arbeit. Geschichte ist sinnstiftend. Geschichtsbilder und Geschichtsverständnisse wirken transgenerational weiter und bilden die Grundlage für individuelle und gesellschaftliche Orientierungen. Wie begründen sich Selbstverständnisse und Angebote Sozialer Arbeit im Hinblick auf die Geschichte der Disziplin? Soziale Arbeit handelt und wirkt in Gegenwartsverhältnissen einer postnationalsozialistischen und postmigrantischen Gesellschaft und formt diese aktiv mit. [Vollständiges Programm und Anmeldung.](#)

41. Beyond the basics - Impulse und Austausch im Kontext von institutionellem Rassismus (Re Struct, FUMA, MKJFGFI)

17. August (Save the Date). Austausch und Vernetzung über Erfahrungen und Strategien zum Thema institutioneller Rassismus. Die Fachtagung richtet sich an Fachkräfte, Engagierte, bis hin zu Leitungspersonen, die sich nach der Aneignung von Grundkenntnissen mit den nächsten Schritten zu rassismuskritischen Strukturen in ihren Einrichtungen befassen wollen.

Jugendarbeit im ländlichen Raum

[42. Demokratische Partizipation von Kindern und Jugendlichen auf dem Land](#)

09.05, 16 Uhr, online. Wissenschaftsnetzwerk KJA, DJI, Medical School Hamburg. Solveig Langenohl, Oliver Stettner, Prof. Dr. Elisabeth Richter, Prof. Dr. Wibke Riekmann (Medical School Hamburg), Moderation Jens Pothmann. [zum Gesamtprogramm](#)

Materialien

[43. Friedensbastelbogen \(JoDDID\)](#)

Zusammenstellung von Zitaten und Vorstellungen von Frieden. Der [Bastelbogen](#) regt zur Auseinandersetzung über historische und zeitgenössische Friedenskonzepte an. Lernende können sich selbst positionieren und über ihre Friedensvorstellungen ins Gespräch kommen.

[44. MrWissen2go - Youtube-Kanal](#)

Ein Angebot von funk (ARD/ ZDF - Gemeinschaftsangebot). Spannendes Allgemeinwissen rund um Politik, Geschichte und das aktuelle Zeitgeschehen. Manchmal mit Meinung. Behandelt werden Themen aus den Lebenswelten von Kindern und Jugendliche und zielgruppengerecht aufbereitet. Zum [YouTube-Kanal](#).

[45. Family Fatal - Podcast \(1Live\)](#)

Der Podcast wurde durch TeamGeist gefördert. Über seine Familie kann man sich wundern, weinen, ärgern und auch lachen, nur ändern kann man sie nicht. Denn über Familienthemen sprechen – das lohnt sich! Wenn du Lust hast, Einblicke in das Leben einer Pfarrfamilie zu bekommen und das Familienleben von Prominenten kennenlernen möchtest, bist du hier genau richtig. [Zu hören bei Spotify](#).